

Biogasaufbereitungsanlage auf dem Siegertreppchen

Im Dezember letzten Jahres war der Jubel groß im Bereich Umwelttechnik, denn die Entwicklungsarbeit für die neue Biogasaufbereitungsanlage mit Membrantechnologie wurde belohnt: Im Bundesumweltministerium in Berlin wurde bereits zum vierten Mal der Deutsche Innovationspreis für Klima und Umwelt verliehen. Eisenmann gewann in der Kategorie umweltfreundliche Technologien. Bereichsleiter Dr. Johann Halbartschlager und seine Mitarbeiter Anke Schäffer und Lukas Graf nahmen die renommierte Auszeichnung mit Freude entgegen. Aus knapp 100 eingereichten Bewerbungen prämierten das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und der Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. die Preisträger in fünf Kategorien. Das Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe bewertete die eingereichten Produkte unter wissenschaftlichen Kriterien.

Bild:

IKU_Preisträger_Eisenmann_1.jpg (Cumulus/ET)



Lukas Graf, Anke Schäffer und Dr. Johann Halbartschlager (v.l.n.r.) freuen sich über den Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt.